

Uhrenthermostat-F

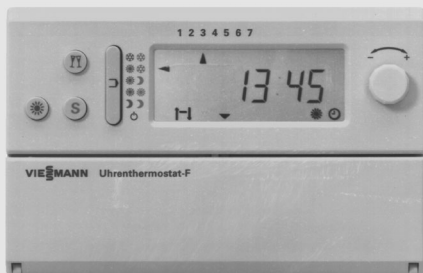
Best.-Nr. 7450 023

Uhrenthermostat-M

Best.-Nr. 7450 024



Uhrenthermostat



Wichtige Hinweise

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Uhrenthermostaten sorgfältig durch.

Darüberhinaus erklärt Ihnen Ihr Heizungsfachmann gern die Funktion des Uhrenthermostaten und weist Sie in die Bedienung ein.

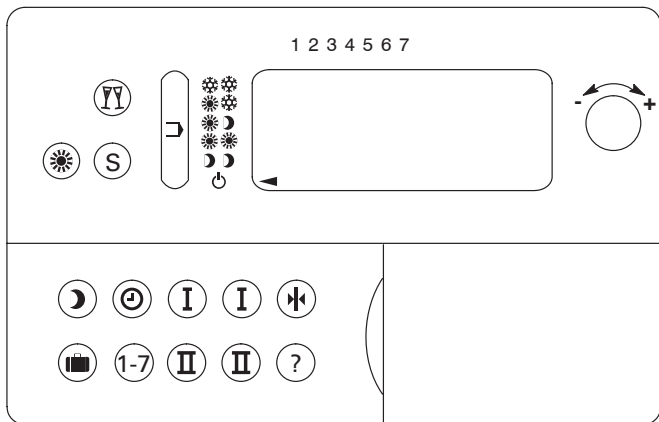
Gewährleistungsansprüche entfallen, soweit die Bedienungsanleitung nicht beachtet wird.













Alle Arbeiten, die das Öffnen des Berührungsschutzes auf der Wandmontageplatte des Uhrenthermostat-F erfordern, lassen Sie bitte nur von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) ausführen (laut VDE 0105, Teil 1).

Bei Arbeiten am Gerät/an der Heizungsanlage sind diese spannungsfrei zu schalten (z. B. an der separaten Sicherung) und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Übersicht



Bedienungselemente

-  = Normale Raumtemperatur
-  = Partybetrieb
-  = Sparbetrieb
-  = Betriebsprogrammwahl
-  = Einstellung der Daten
-  = Grundeinstellung
-  = Abfrage „0“: aktueller Sollwert
- I** blau, **II** blau = Einstellung der Zeitpunkte für das Ausschalten (Absenken).
- I** rot, **II** rot = Einstellung der Zeitpunkte für das Einschalten (Aufheizen).
-  = Einstellung der Uhrzeit
- 1-7** = Einstellung des Wochentages
-  = Reduzierte Raumtemperatur
-  = Ferienprogramm, Anzahl der Ferientage

Übersicht

Inhalt	Seite
1 Einsatz in Verbindung mit Regelung für aufgehobenen Betrieb	5
2 Kurzbeschreibung des Uhrenthermostat	6
3 Anlieferungszustand	8
4 Inbetriebnahme	8
5 Grundeinstellung	8
6 Hinweis zur Einhandbedienung	10
7 Betriebsprogramm wählen	10
8 Uhrzeit einstellen	14
9 Normale Raumtemperatur einstellen	16
10 Reduzierte Raumtemperatur einstellen	16
11 Sparbetrieb	18
12 Partybetrieb	20
13 Zeitprogramme	22
14 Ferienprogramm	34
15 Außerbetriebnahme	36
16 Batteriebetrieb	38
17 Bedienung des Zubehörs	40
18 Gerätespezifische Hinweise	42
19 Was ist zu tun, wenn	44
20 Entsorgung	48

1 Einsatz in Verbindung mit Regelung für angehobenen Betrieb

Uhrenthermostat-F bei Pendola, Eurola, Vitopend und Vitodens

Beim Betrieb der Heizungsanlage mit Uhrenthermostat-F sind an der Regelung nachfolgende Punkte zu beachten:

- Den Betriebsprogramm-Wahlschalter auf „III 🔌“ einstellen.
- Den Drehknopf „III“ ausreichend hoch einstellen, um die Räume mit der benötigten Wärme zu versorgen.

Uhrenthermostat-M bei Vitopend und Vitodens

Beim Betrieb der Heizungsanlage mit Uhrenthermostat-M ist an der Regelung nachfolgender Punkt zu beachten:

- Den Betriebsprogramm-Wahlschalter auf „III 🔌“ einstellen.

2 Kurzbeschreibung des Uhrenthermostaten

Der Uhrenthermostat enthält einen Raumtemperatursensor und eine digitale Schaltuhr.

Funktionsumfang:

- Anzeige der Uhrzeit
- Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm
- Sechs Betriebsprogramme
- Bis zu vier programmierbare Schaltzeiträume pro Wochentag
- Automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung
Bei Änderung der Termine für die Winter-/Sommerzeitumstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.
- Sparfunktion, Partyfunktion und Ferienprogramm
- Frostschutzfunktion
- „Dauernd aus“- Funktion
- Netzunabhängigkeit durch Batteriebetrieb.

Mit folgendem Zubehör können Sie den Funktionsumfang noch erweitern:

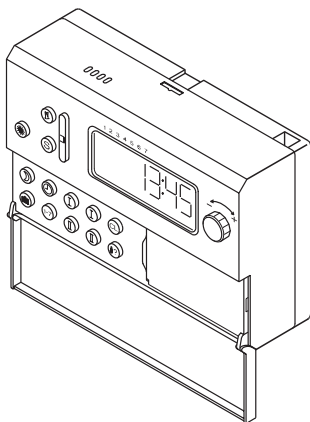
Funkuhrmodul

Dieses Zubehör bietet eine hohe Ganggenauigkeit durch Empfang der Uhrzeit über Funk.

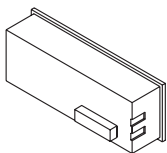
Funkdatenübertragung (nur für Uhrenthermostat-F)

(Sendemodul und Funkdatenempfänger)

Mit diesem Zubehör wird die Heizungsanlage per Funk geschaltet, d. h. der Uhrenthermostat-F kann überall in der Wohnung aufgestellt werden. Zu diesem Zweck nehmen Sie den Thermostaten einfach aus der Wandmontageplatte.





Uhrenthermostat




Funkuhrmodul (Zubehör)

3 Anlieferungszustand




Der Uhrenthermostat wird mit folgender Grundeinstellung ausgeliefert:

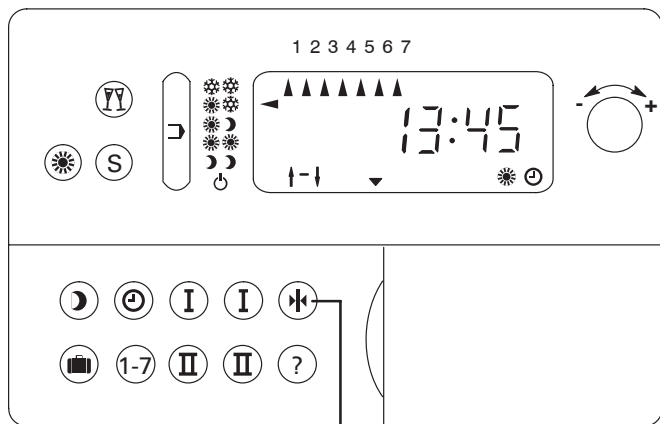
- Das Betriebsprogramm ist auf „Dauernd aus“ eingestellt. Der größte Teil der Anzeige ist abgeschaltet, um die Batterien zu schonen. Die Uhr läuft weiter. Der Programmwahlschalter „“ steht auf Symbol „“.
- Partyfunktion, Sparfunktion und Ferienprogramm sind ausgeschaltet.
- Uhrzeit, Datum und Jahr sind werkseitig eingestellt.
- Die Schaltzeiträume sind im Anlieferungszustand auf 6:00 bis 22:00 Uhr eingestellt.
- Die Temperatur für Normalbetrieb ist auf 20 °C, die Temperatur für reduzierten Betrieb ist auf 14 °C eingestellt.

4 Inbetriebnahme

Um die „Dauernd aus“-Funktion „“ zu verlassen, müssen Sie ein anderes Betriebsprogramm einstellen (siehe Betriebsprogramm wählen, Kap. 7 auf Seite 10).

5 Grundeinstellung

Die Grundeinstellungstaste „“ ist versenkt angebracht, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu vermeiden. Mit dieser Taste erhalten Sie die oben erwähnte Grundeinstellung. Ausnahme: Das Betriebsprogramm wird automatisch auf „ “ gestellt.



5581 340

Grundeinstellungstaste


6 Hinweis zur Einhandbedienung


Die wichtigsten Einstellungen können Sie mit einer Hand vornehmen. Die Einhandbedienung nach dem Prinzip „Drücken und Drehen“ wird wie folgt angewendet:

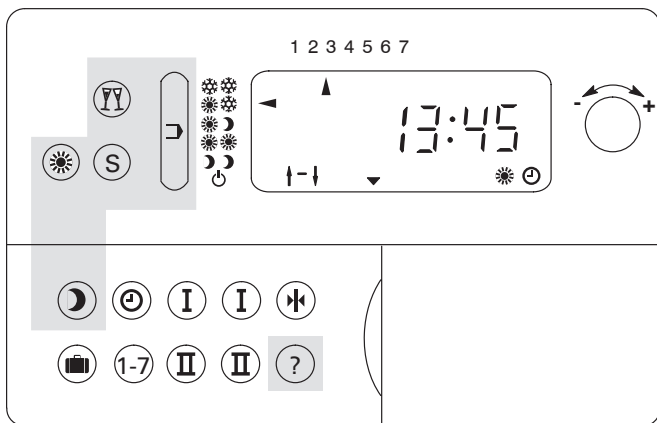
1. Jeweilige Funktionstaste kurz drücken.
2. Innerhalb von 5 Sekunden die Einstellung mit dem Einstell-Drehknopf „-↔+“ vornehmen.
3. Wird innerhalb von 5 Sekunden keine Einstellung vorgenommen, springt die Anzeige auf die Uhrzeit zurück.

Das Bild auf der nächsten Seite zeigt die Tasten, mit denen die Einhandbedienung möglich ist.

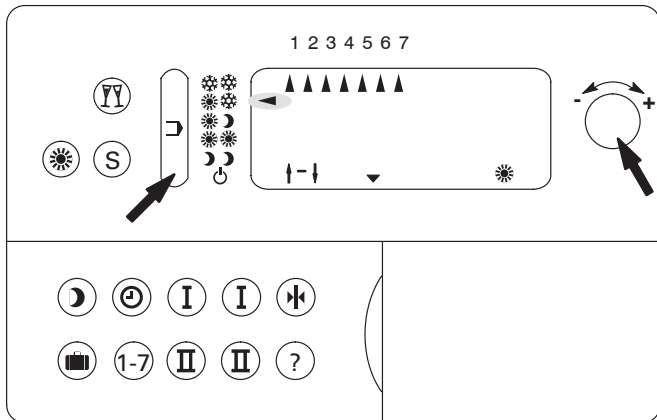
7 Betriebsprogramm wählen

Das Betriebsprogramm Ihrer Heizungsanlage stellen Sie mit dem Programmwahlschalter „“ ein. Hiermit haben Sie die Möglichkeit, aus verschiedenen Betriebsarten das von Ihnen gewünschte Betriebsprogramm auszuwählen:

1. Taste „“ drücken.
Der Pfeil für Betriebsprogramm blinkt.
2. Einstell-Drehknopf „-↔+“ drehen, bis das gewünschte Betriebsprogramm eingestellt ist.






Tasten für Einhandbedienung




Betriebsprogramm wählen

Bedienung und Einstellung

Betriebsprogramm einstellen

Betriebsprogramm	Wirkung	wann einstellen?
  Dauernd Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung* ¹	 Keine Raumbeheizung , wenn die Raumtemperatur höher als 5 °C ist.	wenn für längere Zeit kein Heizbedarf besteht. An Haustiere und Pflanzen denken!
  Normalbetrieb im Wechsel mit Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung nach Zeitprogramm	 siehe Seite 13  siehe oben	bei Gebäuden mit gutem Wärmespeichervermögen, d. h. die Räume kühlen während des Abschaltbetriebes nicht zu stark aus
  Normalbetrieb im Wechsel mit reduziertem Betrieb nach Zeitprogramm	 siehe Seite 13  siehe Seite 13	bei Gebäuden mit geringem Wärmespeichervermögen, so daß die Räume während der Nachtabsenkung nicht zu stark auskühlen




*¹ Das eingestellte Zeitprogramm ist ohne Auswirkung.

Betriebsprogramm	Wirkung	wann einstellen?
  Dauernd Normalbetrieb *1	 Sie können eine Raumtemperatur einstellen, die für Sie angenehm ist.	wenn Sie abweichend vom eingestellten Zeitprogramm dauernd im Normalbetrieb heizen möchten
  Dauernd reduzierter Betrieb *1	 Sie können eine Raumtemperatur einstellen, die das Auskühlen der Räume verhindert	wenn Sie gegenüber dem Abschaltbetrieb ein höheres Temperaturniveau wünschen; z.B. während des Winterurlaubs
 Dauernd aus *1 (Anlieferzustand)	 Ausschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung. Raumtemperatur ca. 5 °C. Uhrzeit, eingestellte Schaltzeiten und Temperaturwerte bleiben erhalten.	wenn keine Raumbeheizung notwendig ist, z.B. im Sommer


*1 Das eingestellte Zeitprogramm ist ohne Auswirkung.

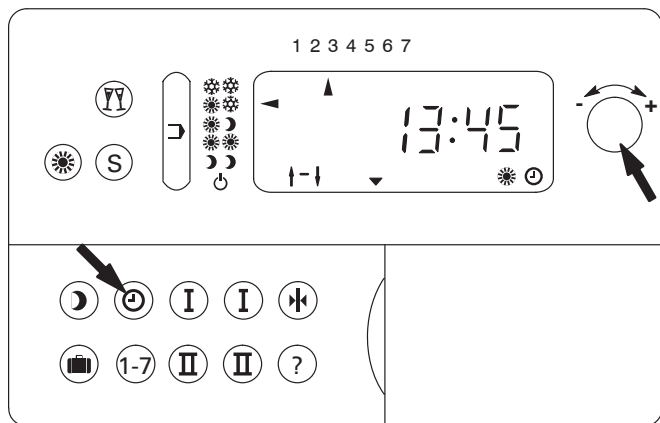
8 Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit wurden im Werk eingestellt und bleiben durch eine eingebaute Langzeitbatterie auf aktuellem Stand. Normalerweise, insbesondere bei Verwendung des Funkuhrmoduls, ist die Einstellung der Uhrzeit nicht notwendig. Sollten Sie dennoch einmal die Uhrzeit verändern wollen, folgen Sie bitte dieser Anleitung:

1. Taste „“ drücken.
Im Anzeigefenster ist das Uhrensymbol sichtbar und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.
2. Einstell-Drehknopf „“ drehen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.
3. Taste „“ loslassen.
Die gewünschte Uhrzeit wird übernommen.

Hinweis!

Bei Verwendung des Funkuhrmoduls blinkt das Funkuhrsymbol „“ in der Anzeige. Dies zeigt an, daß die Uhr erst nach einer erneuten Synchronisation wieder durch den Sender DCF 77 gesteuert wird. Sollten Sie die Uhrzeit ändern, erlischt das Funkuhrsymbol bis zu einer erneuten erfolgreichen Synchronisation; es erscheint danach wieder ständig im Anzeigefenster.



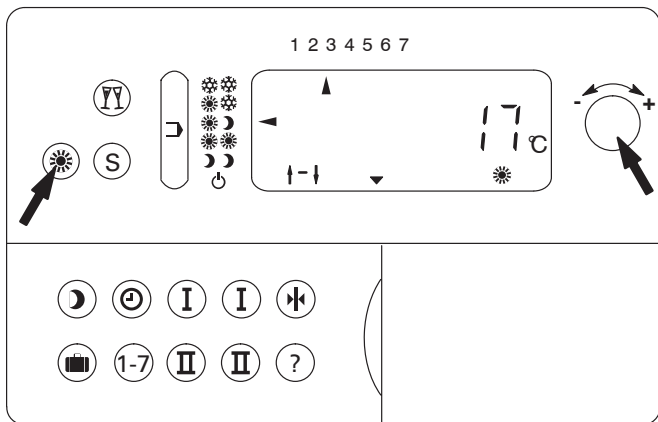
Uhrzeit einstellen

9 Normale Raumtemperatur einstellen

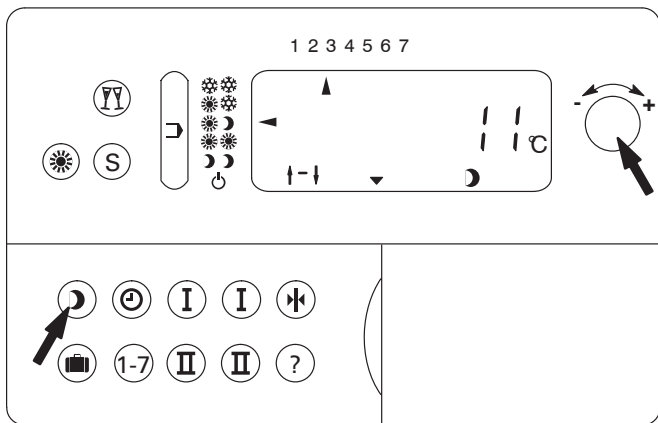
1. Taste „☀“ drücken.
Im Anzeigefenster ist das Sonnensymbol sichtbar, die aktuelle Temperatur für Normalbetrieb wird angezeigt.
2. Einstell-Drehknopf „↶+“ drehen, bis die gewünschte Temperatur eingestellt ist.

10 Reduzierte Raumtemperatur einstellen

1. Taste „☾“ drücken.
Im Anzeigefenster ist das Mondsymbol sichtbar, die eingestellte Temperatur wird angezeigt.
2. Einstell-Drehknopf „↶+“ drehen, bis die gewünschte Temperatur für den reduzierten Betrieb eingestellt ist.



Normale Raumtemperatur



Reduzierte Raumtemperatur

11 Sparbetrieb

Schalten Sie den Sparbetrieb ein, wenn Sie kurzzeitig besonders energiesparend heizen möchten.

Im Sparbetrieb wird die eingestellte Raumtemperatur automatisch um ca. 2 °C abgesenkt.

Beispiel

Wenn vorübergehend niemand im Haus ist, z.B. wenn Sie tagsüber zum Einkaufen gehen.

Sparbetrieb aktivieren

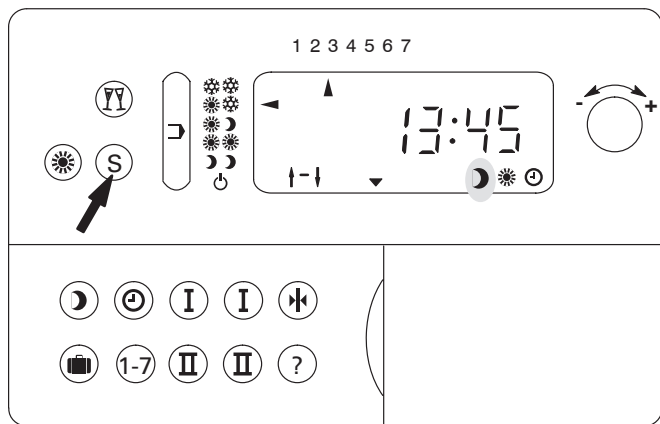
Spartaste „**S**“ drücken.

Im Anzeigefenster blinkt das Symbol „“.

Sparbetrieb beenden

Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten in den reduzierten oder in den Abschaltbetrieb, je nachdem welches Betriebsprogramm eingestellt ist.

Wenn Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Spartaste „**S**“



Sparbetrieb einschalten

12 Partybetrieb

Schalten Sie den Partybetrieb ein, wenn Sie kurzzeitig und unabhängig vom eingestellten Betriebsprogramm und den eingestellten Schaltzeiten heizen möchten.


Sie können die Raumtemperatur (Partytemperatur) nach Ihren Wünschen einstellen.

Beispiel


Sie wollen abends länger als gewöhnlich aufbleiben, z.B. weil Sie Gäste haben. Die Räume können länger beheizt werden, ohne daß dazu die Schaltzeiten verstellt werden müssen.

Partybetrieb aktivieren

Partytaste „“ drücken.


Im Anzeigefenster blinkt das Symbol „“ und es erscheint die eingestellte Partytemperatur.

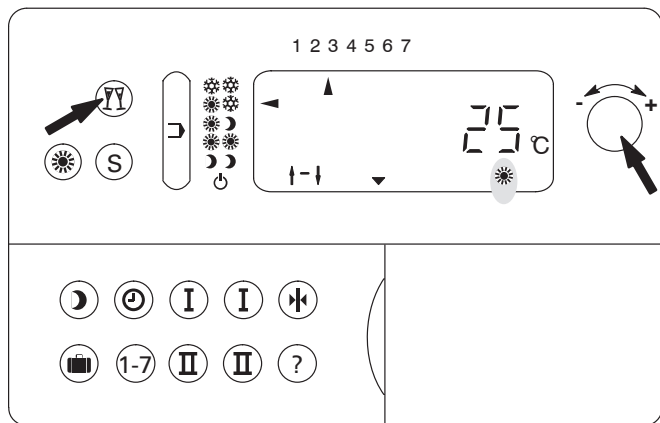
Raumtemperatur (Partytemperatur) ändern

Mit dem Einstell-Drehknopf „“ die gewünschte Temperatur einstellen.

Partybetrieb beenden

Der Partybetrieb endet automatisch mit Ablauf des reduzierten Betriebs oder Abschaltbetriebs.

Wenn Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Partytaste „“.



Partybetrieb/Partytemperatur einstellen

13 Zeitprogramme

Allgemeines

Den Zeitprogrammen kommt besondere Bedeutung im Hinblick auf sparsamen Brennstoffverbrauch zu.

Ein Zeitprogramm besteht aus Ein- und Ausschaltzeitpunkten, die an der Schaltuhr eingestellt werden. Diese steuern je nach gewähltem Betriebsprogramm das Ein- und Ausschalten von:

- Normalbetrieb
- Abschaltbetrieb
- reduziertem Betrieb

Die Zeit zwischen einem Einschaltzeitpunkt und dem nächsten Ausschaltzeitpunkt wird „Schaltzeitraum“ genannt. Sie können pro Tag maximal vier Schaltzeiträume einstellen.

Werkseitig ist der erste Schaltzeitraum eingestellt.

Einschaltzeitpunkt: 6.00 Uhr

Ausschaltzeitpunkt: 22.00 Uhr

Hinweis!

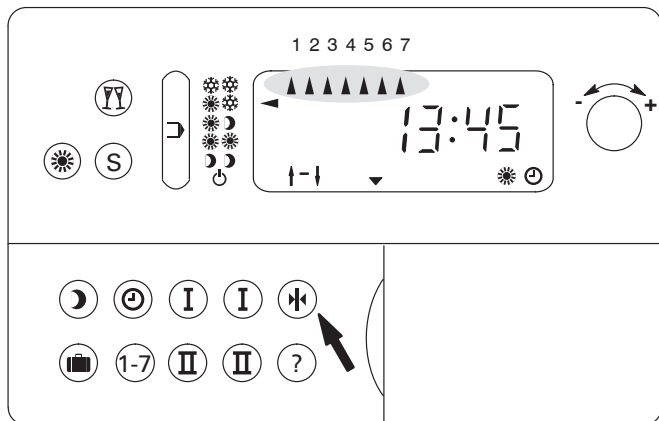
Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Schaltzeiträume die Reaktionszeit Ihrer Heizungsanlage. Wählen Sie den Ein- und Ausschaltzeitpunkt deshalb entsprechend früher.

Sie können gleiche Schaltzeiträume für alle Wochentage (Tagesschaltuhr) oder Schaltzeiträume für jeden Wochentag individuell (Wochenschaltuhr) einstellen.

Betrieb als Tagesschaltuhr


Im Anlieferungszustand läuft das eingestellte Zeitprogramm an jedem Tag gleich ab. In der Anzeige sind sämtliche Pfeile, die zur Anzeige des aktuellen Wochentages dienen, sichtbar.

Wenn Sie andere oder mehrere Schaltzeiträume wünschen, verfahren Sie wie auf Seite 26 beschrieben.





Tagesschaltuhr

Hinweis!


Wenn nicht alle Pfeile sichtbar sind, drücken Sie die Taste „“ (siehe Seite 8). Beachten Sie, daß damit der Uhrenthermostat in die Grundeinstellung zurückgesetzt wird.

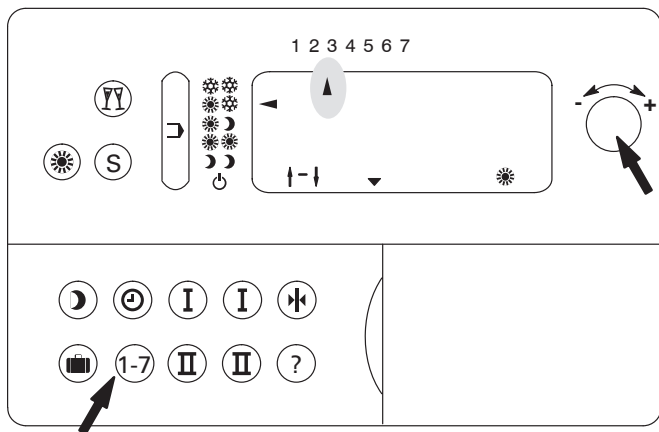
Betrieb als Wochenschaltuhr

1. Taste „ 1-7 ” drücken und mit dem Einstell-Drehknopf „  ” den aktuellen Wochentag, d.h. den Wochentag, an dem Sie ein anderes Zeitprogramm wünschen, einstellen (1 = Montag, 2 = Dienstag usw.). Der Pfeil zur Anzeige des Wochentages blinkt, wenn der gewählte Wochentag nicht der aktuelle ist.
2. Taste „ 1-7 ” loslassen.
Nun können Sie separat für diesen Tag ein anderes Zeitprogramm eingeben, wie unter „Schaltzeiträume einstellen o ändern“, Seite 26, beschrieben.

Wenn Sie die Taste „  ” drücken, den aktuellen Wochentag einstellen (siehe oben) oder innerhalb ca. einer Minute nichts eingeben, wird das Blinken des Pfeiles abgeschaltet. Der aktuelle Wochentag wird angezeigt.

Hinweis!


Durch Drücken der Grundeinstellungstaste „  ” können Sie wieder die Funktion Tagesschaltuhr aufrufen. Beachten Sie, daß damit der Uhrenthermostat in die Grundeinstellung zurückgesetzt wird (siehe Seite 8).




Wochenschaltuhr

Schaltzeiträume einstellen o ändern


Einschaltzeitpunkt für den ersten Schaltzeitraum ändern.

1. Rote Taste „**I**“ drücken und Einstell-Drehknopf „“ nach links oder rechts drehen, bis gewünschter Einschaltzeitpunkt erscheint.
2. Rote Taste „**I**“ loslassen. Einschaltzeitpunkt wird gespeichert.


Ausschaltzeitpunkt für den ersten Schaltzeitraum ändern.

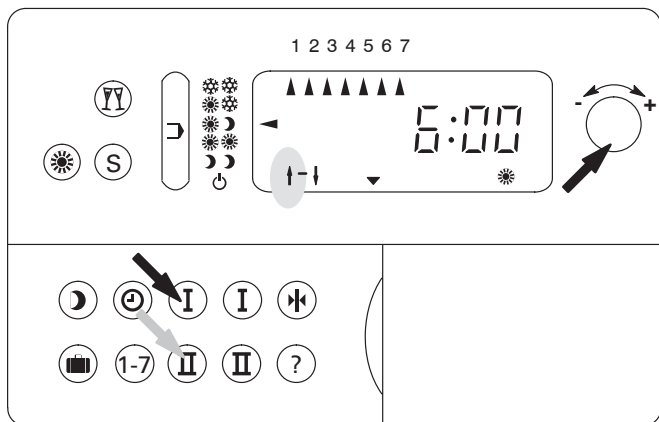
1. Blaue Taste „**I**“ drücken und Einstell-Drehknopf „“ nach links oder rechts drehen, bis gewünschter Ausschaltzeitpunkt erscheint.
2. Blaue Taste „**I**“ loslassen. Ausschaltzeitpunkt wird gespeichert.

Einschaltzeitpunkt für den zweiten Schaltzeitraum des gleichen Tages einstellen bzw. ändern.

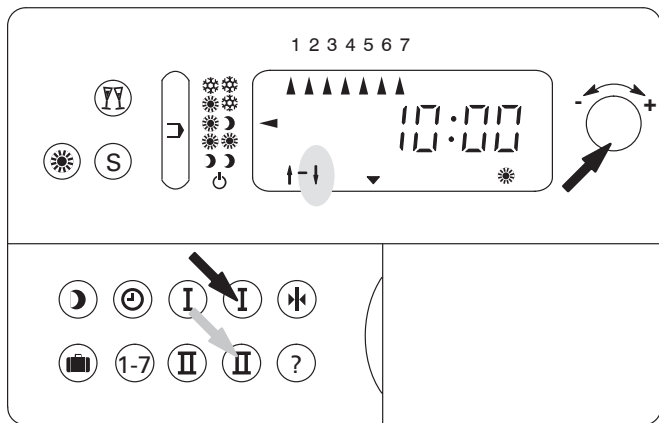
1. Rote Taste „**II**“ drücken und Einstell-Drehknopf „“ nach links oder rechts drehen, bis gewünschter Einschaltzeitpunkt erscheint.
2. Rote Taste „**II**“ loslassen. Einschaltzeitpunkt wird gespeichert.

Ausschaltzeitpunkt für den zweiten Schaltzeitraum des gleichen Tages einstellen bzw. ändern.

1. Blaue Taste „**II**“ drücken und Einstell-Drehknopf „“ nach links oder rechts drehen, bis gewünschter Ausschaltzeitpunkt erscheint.
2. Blaue Taste „**II**“ loslassen. Ausschaltzeitpunkt wird gespeichert.




Einschaltzeitpunkt für den 1. Schaltzeitraum ändern




Ausschaltzeitpunkt für den 1. Schaltzeitraum ändern

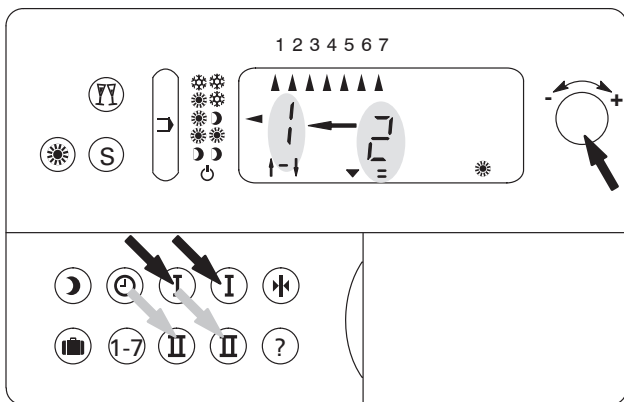
Bedienung und Einstellung

Dritten Schaltzeitraum einstellen bzw. ändern.

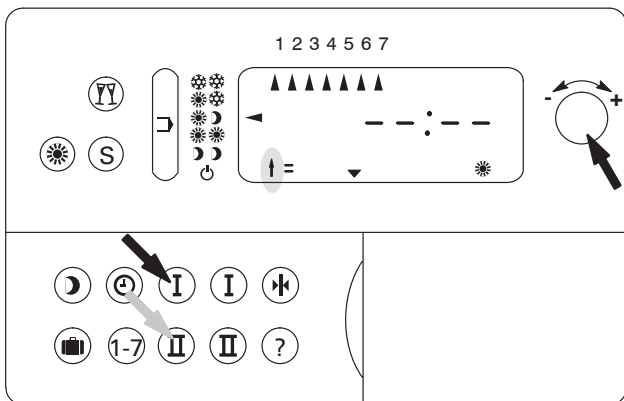
1. Rote und blaue Taste „**I**“ gleichzeitig drücken (es erscheint die Ziffer „1“) und mit Einstell-Drehknopf „“ die Ziffer „2“ einstellen.
2. Einstellung des Ein- und Ausschaltzeitpunktes mit der roten und blauen Taste „**I**“ wie auf Seite 26 beschrieben vornehmen.

Vierten Schaltzeitraum einstellen bzw. ändern.

1. Rote und blaue Taste „**II**“ gleichzeitig drücken (es erscheint die Ziffer „1“) und mit Einstell-Drehknopf „“ die Ziffer „2“ einstellen.
2. Einstellung des Ein- und Ausschaltzeitpunktes mit der roten und blauen Taste „**II**“ wie auf Seite 26 beschrieben vornehmen.





3. Schaltzeitraum einstellen

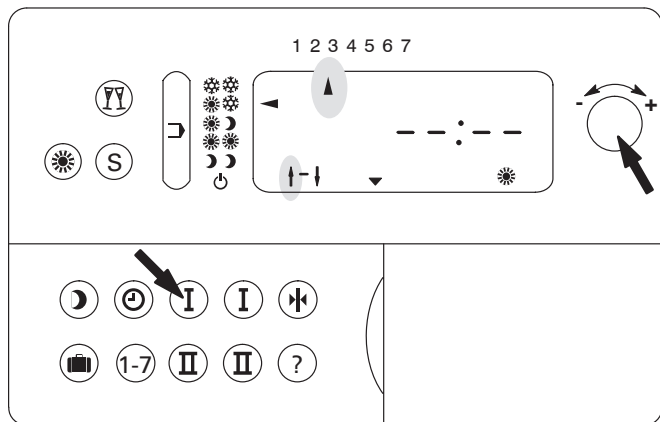


Einschaltzeitpunkt für den 3. Schaltzeitraum einstellen

Schaltzeiträume löschen

Wenn Sie Schaltzeiträume löschen möchten, verfahren Sie so wie auf den Seiten 26 bis 28 beschrieben und drehen den Einstell-Drehknopf „“ nach links, bis „--: --“ erscheint.

Möchten Sie das gesamte Zeitprogramm löschen, können Sie die Taste „“ drücken; damit wird der Uhrenthermostat in die Grundeinstellung zurückgesetzt (siehe Seite 8).



Einschaltzeitpunkt des 1. Schaltzeitraumes löschen

Bedienung und Einstellung

Tabelle für gewünschte und eingestellte Schaltzeitpunkte

Wochentag	Taste	Schaltzeitraum			
	Taste	1	2	3	4
1 Montag	I rot				
	I blau				
	II rot				
	II blau				
2 Dienstag	I rot				
	I blau				
	II rot				
	II blau				
3 Mittwoch	I rot				
	I blau				
	II rot				
	II blau				
4 Donnerstag	I rot				
	I blau				
	II rot				
	II blau				
5 Freitag	I rot				
	I blau				
	II rot				
	II blau				

Wochentag	Taste	Schaltzeitraum			
		1	2	3	4
6 Samstag	I rot				
	I blau				
	II rot				
	II blau				
7 Sonntag	I rot				
	I blau				
	II rot				
	II blau				

Eingestellt als: Tagesschaltuhr Wochenschaltuhr

Beispiel

Sie möchten Ihre Heizung **mittwochs** wie folgt betreiben:

Von 5:30- 9:00 Uhr Heizbetrieb (Schaltzeitraum 1)

Von 11:30-14:00 Uhr Heizbetrieb (Schaltzeitraum 2)

Von 17:30-22:00 Uhr Heizbetrieb (Schaltzeitraum 3)

So sollten Ihre Eintragungen in der Tabelle aussehen:

Wochentag	Taste	Schaltzeitraum			
		1	2	3	4
3 Mittwoch	I rot	5:30		17:30	
	I blau	9:00		22:00	
	II rot		11:30		
	II blau		14:00		

14 Ferienprogramm

Bei längerer Abwesenheit (1 bis 99 Tage), z.B. wenn Sie in Urlaub fahren, sollten Sie diese Funktion nutzen. Sie ist sinnvoll, wenn Sie bei Ihrer Rückkehr Normalbetrieb, während Ihrer Abwesenheit aber reduzierten Betrieb oder Abschaltbetrieb wünschen. Deshalb sollten Sie diese Funktion nur in diesen Betriebsarten benutzen.

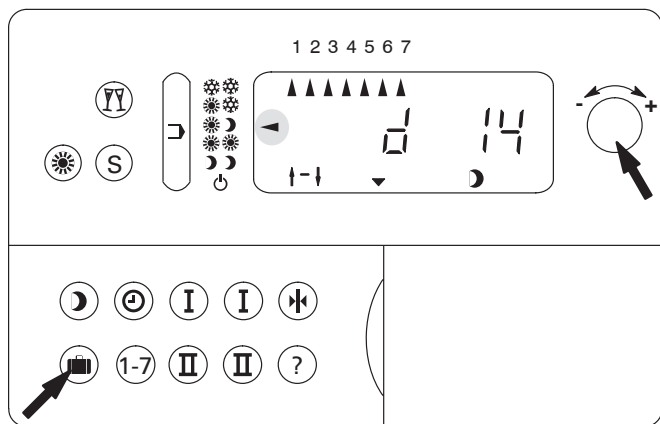
Beispiel

Sie möchten im Winter 14 Tage in den Urlaub fahren und bei Ihrer Rückkehr am 15. Tag eine warme Wohnung vorfinden. Während der Urlaubszeit kann die Heizungsanlage ständig in der Betriebsart „Reduzierter Betrieb“ laufen.

1. Betriebsprogramm „☀️🌙“ einstellen.
2. Taste „🗄️“ drücken und Einstell-Drehknopf „↔️“ nach rechts drehen, bis „🗄️14“ (🗄️ = days, Tage; 14 = Anzahl der Urlaubstage) in der Anzeige erscheint
3. Taste „🗄️“ loslassen.
Die Anzeige (Pfeil) des derzeit eingestellten Betriebsprogramms blinkt für ca. 4 Sekunden, um Sie auf eine möglicherweise notwendige Änderung hinzuweisen.

Nachdem Sie das Ferienprogramm für 14 Tage eingegeben haben, startet dieses sofort. Der Uhrenthermostat zählt ab jetzt die Tage von 14 bis 0 zurück.





Der Eingabetag zählt als ganzer Tag. Täglich um 24:00 Uhr wird die Anzeige um einen Tag reduziert. Um 24:00 Uhr des letzten Tages wechselt die Anzeige von „🗄️01“ nach „🗄️00“, und das ursprünglich eingestellte Betriebsprogramm ist wieder eingeschaltet.






Ferienprogramm einstellen

Ferienprogramm löschen


Sollten Sie früher als vorgesehen zurückkehren, können Sie das Ferienprogramm folgendermaßen unterbrechen:

1. Taste „“ drücken und Einstell-Drehknopf „“ nach links drehen, bis „“ in der Anzeige erscheint.
2. Taste „“ loslassen.
Das Ferienprogramm ist nun gelöscht.

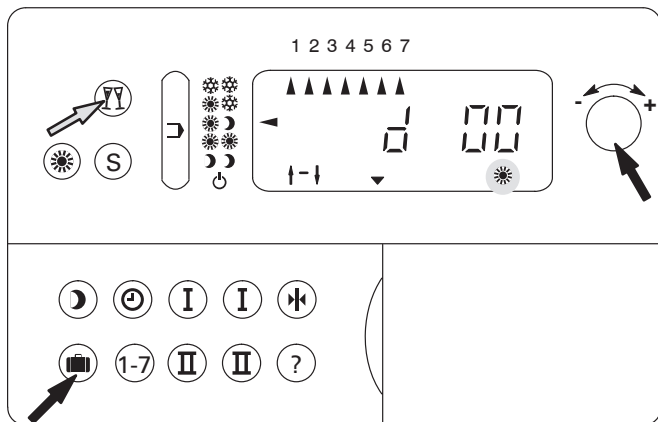
oder:

1. Taste „“ drücken.
Das Ferienprogramm ist nun gelöscht, das Gerät befindet sich im Partybetrieb; Symbol „“ blinkt.
2. Taste „“ erneut drücken.
Der Partybetrieb wird ausgeschaltet.

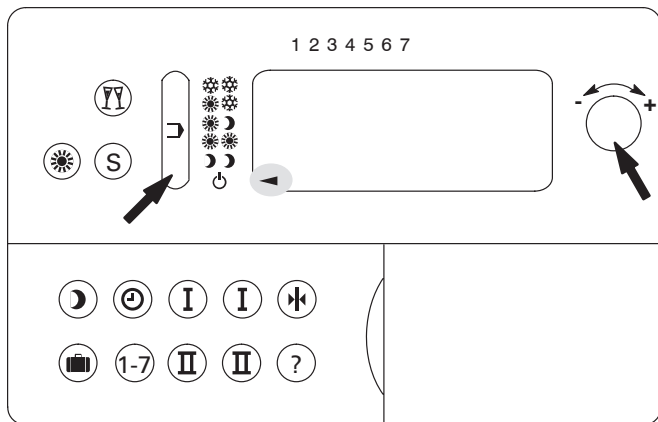
15 Außerbetriebnahme

Die „Dauernd aus“-Funktion „“ können Sie wählen, wenn für längere Zeit (z.B. Sommer) kein Heizbedarf besteht. Zur Schonung der Batterien wird der Uhrenthermostat weitgehend ausgeschaltet. Die eingestellten Werte für die Schaltzeiten und die Temperaturen bleiben erhalten. Die Uhr läuft weiter. Die Heizung bleibt ausgeschaltet, wenn die Raumtemperatur höher als 5°C ist, vorausgesetzt, der Heizkessel ist nicht ausgeschaltet.

Taste „“ drücken und Einstell-Drehknopf „“ nach links drehen, bis der Pfeil auf Symbol „“ zeigt.





Ferienprogramm löschen



Außerbetriebnahme

16 Batteriebetrieb

Das Gerät ist werkseitig mit zwei 1,5 V Mignonzellen (extra Longlife, z.B. Varta Alkaline Nr. 4006 IECLR6) die eine Lebensdauer von ca. zwei Jahren haben, versorgt.

Wenn die Batterien zu schwach sind, erscheint in der Anzeige im Zusammenhang mit dem Störungssymbol „“ das Batteriesymbol „“.

Blinken diese Symbole, sollten Sie die Batterien bald auswechseln.

Sind nur noch diese Symbole blinkend zu sehen, ist die Batteriekapazität erschöpft. Die Uhr läuft dann noch ca. 12 Stunden. Sind nach Ablauf dieser Zeit die Batterien nicht erneuert worden, ist eine Neueinstellung der Schaltuhr, der Schaltzeiten und der Temperaturen notwendig.

Hinweis!

Die Batterien befinden sich rechts unten im Gerät in einem Batteriekasten. Achten Sie beim Auswechseln bitte auf die richtige Polung (+/-) der Batterien. Es dürfen keine NiCd-Akkus eingesetzt werden.

Hinweis!

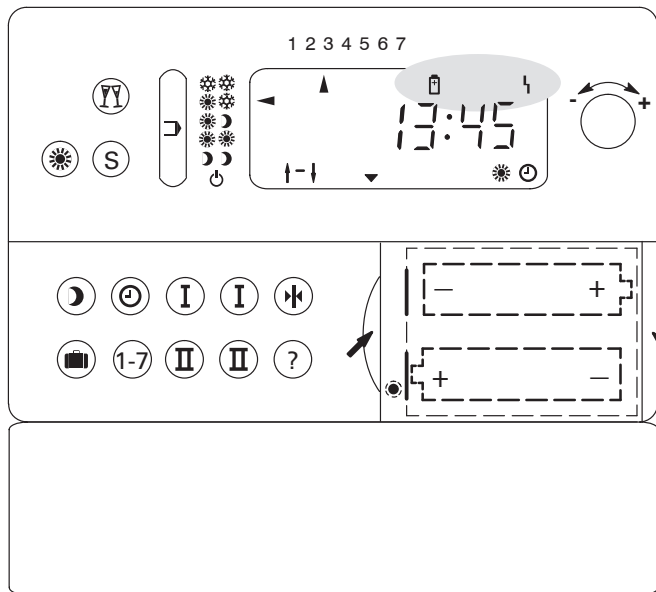
Ist die Anzeige ca. 1-2 Minuten nach Einlegen neuer Batterien und Einsetzen des Batteriekastens nicht in Ordnung, muß die Grundeinstellungstaste betätigt werden, um das Gerät neu zu starten.

Entsorgung!

Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie bitte verbrauchte Batterien in den dafür eingerichteten Sammelstellen ab.



Anzeige: Batterien schwach



5581 340 Batterien wechseln

17 Bedienung des Zubehörs

Funkuhrmodul

- Den Betriebsprogramm-Wahlschalter auf „III ↶“ einstellen.
- Während der Einstellung durch den Funkuhrsender DCF 77 blinkt das Funkuhrsymbol „📡“.
- Nach dem Empfang ist dieses Symbol ständig in der Anzeige sichtbar.
- Wenn Sie die Uhrzeit per Hand verstellen, erlischt das Symbol „📡“ bis das Zeitsignal nachts wieder neu empfangen wird.
- Bei Dauerausfall der Funkuhr-Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Funkdatenübertragung

(nur in Verbindung mit Uhrenthermostat-F)

Sollten Sie den Uhrenthermostat-F zusammen mit der Funkdatenübertragung verwenden, ist folgendes zu beachten:

- Das Sendemodul ist in Betrieb, wenn das Funkdatensymbol „📡“ ständig oben in der Anzeige des Uhrenthermostaten sichtbar ist.
Der Funkdatenempfänger ist in Betrieb, wenn die rote Anzeige ständig leuchtet.
- Im Fehlerfall wird geheizt. Stellen Sie, falls notwendig, den Schalter am Funkdatenempfänger auf provisorischen Betrieb „👉“.

- Sie können den Uhrenthermostat-F aus der Wandmontageplatte nehmen und ihn mit Hilfe des ausklappbaren Tischständers an einem anderen Ort aufstellen: z.B. in der Küche, um dort morgens die Temperatur für Normalbetrieb zu haben. Wenn Sie vormittags Ihr Wohnzimmer nicht nutzen, können Sie dort die Thermostatventile an den Heizkörpern zur Energieeinsparung etwas zurückdrehen.

Aufstellhinweise für den Uhrenthermostat-F bei mobilem Aufstellort:

Das Gerät sollte im Wohnraum in der Nähe einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern platziert werden, jedoch **nicht** in Regalen oder Nischen. Die unmittelbare Nähe von Türen oder Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung , Kamin, Fernsehgerät usw.) ist zu vermeiden.

18 Gerätespezifische Hinweise

Uhrenthermostat mit Raumtemperatursensor

Der Uhrenthermostat hat einen eingebauten Raumtemperatursensor mit dem die Raumtemperatur gemessen und geregelt wird.

In dem Raum, in dem der Uhrenthermostat installiert ist, müssen die Thermostatventile der Heizkörper immer ganz geöffnet sein.

Raumtemperatur

Bleibt die Raumtemperatur während des reduzierten Betriebes zu hoch, so liegt das daran, daß Gebäude mit guter Wärmedämmung langsamer auskühlen. In diesem Fall können Sie das Betriebsprogramm „☀️⚙️“ wählen.

Wenn ein neuer Temperaturwert eingestellt wurde, dauert es - abhängig vom Wärmespeichervermögen des Gebäudes - unterschiedlich lange, bis die neu gewählte Temperatur in der Wohnung erreicht ist.

Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage

Bei Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung bleibt die Beheizung der Räume ausgeschaltet, wenn die Raumtemperatur höher als 5 °C ist.

- Gewähltes Betriebsprogramm „☐“ :
„☸☸“ (Dauernd Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage).
Die Heizungsanlage wird bei Tag und Nacht nur betrieben, wenn die Raumtemperatur unter 5 °C absinkt und wird auf ca. 5 °C gehalten.
Das Symbol „☸“ oder „☾“ in der Anzeige erlischt in diesem Betriebsprogramm, die programmierten Ein- und Ausschaltzeitpunkte sind unwirksam.
- Gewähltes Betriebsprogramm „☐“ :
„☸☸“ (Normalbetrieb im Wechsel mit Abschaltbetrieb mit Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage).
Bei diesem Betriebsprogramm wird zwischen dem eingestellten Einschalt- und Ausschaltzeitpunkt im Normalbetrieb geheizt; in der Anzeige erscheint das Symbol „☸“.
In der übrigen Zeit wird nur geheizt, wenn die Raumtemperatur unter 5 °C absinkt und wird auf ca. 5 °C gehalten. (siehe oben).

19 Was ist zu tun, wenn ...


... eine Störung gemeldet wird?

Die Anzeige des Uhrenthermostats kann folgende Störungszustände anzeigen, die durch Blinken des Störungssymbols dargestellt werden:

Störmeldung „Spannungsversorgung“

Blinkt das Batteriesymbol in der Anzeige, sollten Sie die Batterien austauschen, wie es im Kapitel „Batteriebetrieb“ beschrieben ist.

Störmeldung „Raumtemperatursensor“



Blinkt das Thermometersymbol „“ in der Anzeige, ist der eingebaute Raumtemperatursensor defekt. In der Anzeige erscheinen gleichzeitig zwei Ziffern. Die linke Ziffer hat den Wert „7“.

Die rechte Ziffer stellt die Art der Störung dar, sie kann den Wert „8“ oder „9“ enthalten.

Melden Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb diesen Wert zur Identifikation des Fehlers.

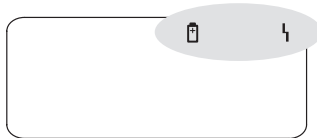
Quittieren der Störmeldung

Um wieder die Normalanzeige (Uhrzeit) zu erhalten, können Sie die Störmeldung quittieren:

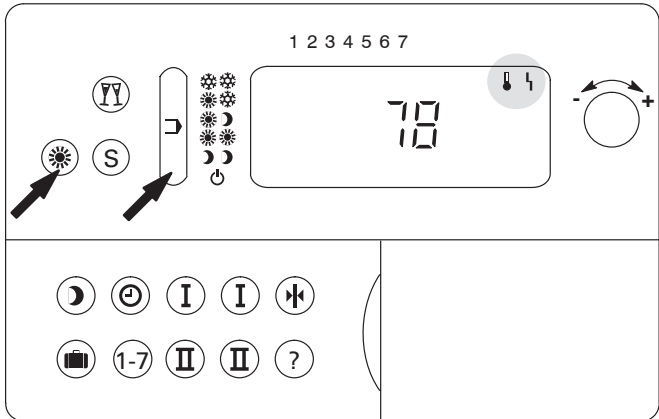
1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „“ und „“.
In der Anzeige wird die Störmeldung ausgeblendet.



Störmeldung „Spannungsversorgung“,
Batterien schwach




Störmeldung „Spannungsversorgung“,
Batterien leer



Störmeldung „Raumtemperatursensor“ quittieren

Was ist zu tun, wenn ...

... die Heizungsanlage nicht funktioniert?

Störung	Ursache	Behebung oder Hilfsbetrieb der Heizungsanlage
Digitalanzeige ohne Funktion	Batterien leer	Batterien auswechseln
	Batteriekasten nicht fest angedrückt	Batteriekasten fest andrücken
	„Dauernd aus“-Funktion „  “ gewählt	Gerät in Betrieb nehmen, anderes Betriebsprogramm wählen
Im Normalbetrieb kalt, im reduzierten Betrieb warm	Zeitprogramm geht falsch	Zeitprogramm richtig einstellen (Datum und Uhrzeit kontrollieren)
	Zeitprogramm falsch eingestellt	Zeitprogramm richtig einstellen (rote Taste = Einschaltzeitpunkt, blaue Taste = Ausschaltzeitpunkt)
Raumtemperatur zu hoch bzw. zu niedrig	Temperatur an den Tasten „  “ bzw. „  “ falsch eingestellt	Die jeweils gewünschte Temperatur einstellen
	Falsches Betriebsprogramm gewählt	Gewünschtes Betriebsprogramm einstellen

Störung	Ursache	Behebung oder Hilfsbetrieb der Heizungsanlage
Heizungsanlage wird nicht warm	Heizkessel nicht auf Temperatur bzw. abgeschaltet	Heizkessel und Kesselkreisregelung prüfen
Angeschlossenes Gerät (z.B. Heizungsregelung, Pumpe, Mischer) wird nicht eingeschaltet	Falsches Betriebsprogramm gewählt (z.B. „Dauernd Abschaltbetrieb mit Frostschutz der Heizungsanlage“)	Gewünschtes Betriebsprogramm einstellen
	Zeitprogramm falsch eingestellt	Zeitprogramm richtig einstellen (siehe Seite 46)
	Angeschlossenes Gerät defekt	Angeschlossenes Gerät prüfen
Funkuhrmodul ausgefallen	Kein Empfang des Zeitsignals vom Sender DCF 77	Uhrzeit manuell einstellen, falls erforderlich
Funkdatenübertragung außer Funktion	Störung oder Ausfall	Zum Heizen den Schalter am Empfängergerät auf provisorischen Betrieb „  “ stellen

Hinweis!

Sollten Sie die Probleme nicht selbst oder nur teilweise abstellen können, benachrichtigen Sie bitte Ihren Heizungsfachbetrieb.

20 Entsorgung

Bitte die Geräte an den Fachhandel zurückgeben.



Viessmann Werke GmbH & Co
D-35107 Allendorf

5581 340 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier